

## Newsletter Nr. 1

### Zukunft Stadtgrün

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie den ersten Newsletter zum neuen Städtebauförderungsprogramm Zukunft Stadtgrün, das inzwischen erfolgreich angelaufen ist. In bundesweit rund 130 Kommunen sind vielfältige Förderanträge für Maßnahmen zur Qualifizierung von Grün- und Freiräumen im Programmjahr 2017 bewilligt worden. Die bereitgestellten Fördermittel des Bundes in Höhe von 50 Millionen wurden von fast allen Ländern vollständig abgerufen. Damit erreicht das Programm bereits in seinem ersten Jahr der Umsetzung eine hohe Auslastung.

Genauere Informationen finden Sie unter folgenden Punkten:

[Zum Hintergrund des Programms](#)

[Programmumsetzung in den Kommunen](#)

[Bundestransferstelle Zukunft Stadtgrün](#)

[Termine Zukunft Stadtgrün](#)

[Weitere Infos aus der Städtebauförderung](#)

### Zum Hintergrund des Programms

Auf Initiative des Bundesbauministeriums wurde 2013 ein integrierter, breit angelegter und langfristiger Prozess des Bundes zum Thema „Grün in der Stadt“ angestoßen. Ein Meilenstein war das 2015 veröffentlichte Grünbuch Stadtgrün – Für eine lebenswerte Zukunft, das den aktuellen Wissensstand zu den Funktionen grüner Infrastruktur für städtische Räume wiedergibt. Darauf aufbauend wurde das Weißbuch Stadtgrün erarbeitet und im Mai 2017 vorgestellt. Es enthält konkrete Maßnahmen und Handlungsempfehlungen, wie der Bund die Kommunen dabei unterstützen wird, Grün- und Freiräume zu sichern und zu qualifizieren. Länder, Kommunen und städtische Akteure werden darin bestärkt, urbanes Grün zu schaffen oder zu erhalten und damit zu einem selbstverständlichen Aspekt der integrierten Stadtentwicklung werden zu lassen, auch in Abwägung mit anderen stadtentwicklungspolitischen Zielen.

Zu den Maßnahmen gehört das neue Städtebauförderungsprogramm Zukunft Stadtgrün. Es ergänzt die Möglichkeiten zur Stärkung des Grüns in den bestehenden Städtebauförderungsprogrammen. Damit erweitert die Bundesregierung das Angebot der städtebaulichen Förderung und stellt den Ländern zusätzliche Mittel für die gezielte Förderung des Stadtgrüns zur Verfügung.

Informationen zur Initiative Grün in der Stadt finden Sie unter [www.gruen-in-der-stadt.de](http://www.gruen-in-der-stadt.de). Grün- und Weißbuch stehen als Download bereit.

## Programmumsetzung in den Kommunen

Im ersten Programmjahr wurden 137 Gesamtmaßnahmen in 129 Kommunen bewilligt. Kommunen aller Größenordnungen nehmen am Programm teil, von der Landgemeinde bis zur Großstadt. Die Mehrheit der beteiligten Kommunen sind wachsende Städte. Die Fördergebiete befinden sich zu über 80% in den Innenstädten oder innenstadtnah.

Förderung erhalten überwiegend Maßnahmen zur Qualifizierung von Grün- und Freiflächen, um dadurch die Wohn- und Lebensqualität zu steigern. In einigen Kommunen werden über das Programm neue Grünflächen angelegt und auch die Vernetzung von Grün- und Freiflächen ist ein großes Thema. Oft wird das Programm genutzt, um Grünflächen an Flüssen oder Seen aufzuwerten und das Element Wasser in der Stadt zugänglich und stärker erlebbar zu machen. Etliche Kommunen wollen die Verbindung von Grün mit Sport- und Bewegungsangeboten mit dem Ziel einer multifunktionalen Nutzung voranbringen. Zudem sind ein besseres Stadtklima, biologische Vielfalt und Naturerfahrung für viele Kommunen Hintergrund und Zielsetzung für die beantragten Maßnahmen. Doch auch Sanierungsmaßnahmen an Infrastruktur und Gebäuden innerhalb von Stadtgrünmaßnahmen sind vertreten. Da sich das Programm noch ganz am Anfang befindet, werden nun vielerorts zunächst die integrierten Konzepte oder bauvorbereitenden Maßnahmen wie der Flächenerwerb gefördert.

Weitergehende Informationen

## Bundestransferstelle Zukunft Stadtgrün

Als Bundestransferstelle Zukunft Stadtgrün werden wir Sie künftig über aktuelle Veranstaltungen, Veröffentlichungen und weitere Neuigkeiten zum Programm informieren. Unsere Aufgaben sind die fachliche Programmbegleitung, der Wissenstransfer zwischen dem Bund, den Ländern, den Kommunen und der Fachöffentlichkeit sowie Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation. Wir unterstützen bei der Programmsteuerung und beraten die Programmkommunen. Informationen zur Umsetzung und zu den Entwicklungen in den Programmgebieten werden auch auf der Internetseite [www.staedtebaufoerderung.info](http://www.staedtebaufoerderung.info) veröffentlicht. Wir stehen allen Interessierten für Fragen und Auskünfte gern zur Verfügung.

## Termine Zukunft Stadtgrün

06. Juni 2018, Frankfurt am Main: Erste Transferwerkstatt zum Programm Zukunft Stadtgrün

Die Transferwerkstatt zum neuen Programm wird sich dem inhaltlichen Schwerpunktthema "Vernetzung von Grün- und Freiräumen" widmen. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung werden im nächsten Newsletter und auf der Internetseite [www.staedtebaufoerderung.info](http://www.staedtebaufoerderung.info) bekannt gegeben.

## Weitere Infos aus der Städtebauförderung

### Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“

Im Jahr 2017 startete das Bundesbauministerium gemeinsam mit den Ländern das Förderprogramm Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“. Hierfür werden zwischen 2017 und 2020 jährlich Fördermittel in Höhe von 200 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Gefördert werden die Erneuerung sowie der Aus- und Neubau sozialer Infrastruktur und deren Weiterqualifizierung

zu Orten der Integration in den Städten und Gemeinden. Ziel ist es, Orte und Angebote zu schaffen, die sich an alle Bevölkerungsgruppen richten und den sozialen Zusammenhalt stärken. Dies können sowohl Bildungseinrichtungen wie Schulen, Bibliotheken und Kindertagesstätten sein als auch Bürgerhäuser, Stadtteilzentren oder Sport- und Spielplätze.

Am 08.02.2018 wurde die Internetseite zum „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ freigeschaltet: [www.investitionspakt-integration.de](http://www.investitionspakt-integration.de). Hier finden Sie u.a. wichtige Informationen zum Programm, zu den teilnehmenden Kommunen sowie zu den anstehenden Veranstaltungen.

Aktuell sind dies:

22.03.2018 - [Regionale Transferwerkstatt in Augsburg](#)

17.04.2018 - [Regionale Transferwerkstatt in Langenhagen \(bei Hannover\)](#)

26.06.2018 - [Bundeskongress Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“](#) – ein Beitrag zum sozialen Zusammenhalt vor Ort in Berlin

## Aktionstag – 4. Tag der Städtebauförderung am 5. Mai 2018

Auch im Jahr 2018 laden Bund, Länder, Deutscher Städtetag und Städte- und Gemeindebund alle Kommunen mit Städtebaufördermaßnahmen am 5. Mai 2018 zum [Tag der Städtebauförderung](#) ein. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger, aber auch weitere Akteure aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft über den Mehrwert der Städtebauförderung für ihre Kommune und über aktuelle Projekte zu informieren. Alle Veranstaltungsformate sind herzlich willkommen: von der Stadteinführung und Baustellenbesichtigung bis hin zur Planungswerkstatt. Anmeldungen für den diesjährigen Tag der Städtebauförderung sind seit dem 24. Januar 2018 möglich.

---

Impressum:

Bundestransferstelle Zukunft Stadtgrün  
Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG  
Lietzenburger Straße 44 | 10789 Berlin

Ansprechpartnerinnen:

Kerstin Jahnke | Tel.: 030 885914-53

Kerstin Stelmacher | Tel.: 030 885914-61

Hedwig Dylong | Tel.: 030 885914-63

[zukunfstadtgruen@planergemeinschaft.de](mailto:zukunfstadtgruen@planergemeinschaft.de)

[www.planergemeinschaft.de](http://www.planergemeinschaft.de)

Finden Sie das Thema interessant? Empfehlen Sie diesen Newsletter Ihren Kolleg\*innen und weiteren Interessierten.

Zur Newsletter-Anmeldung: [www.planergemeinschaft.de/zukunft-stadtgruen](http://www.planergemeinschaft.de/zukunft-stadtgruen)

© 2018 Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG